

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1634.....	2
<i>Kirchgang zum Erntedankfest – Gespräche mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt, dem Pfarrer Johannes Leuthner, dem Amtmann Melchior Loyß, dem Pfennigmeister Paul Ludwig, dem Arzt Dr. Johann Brandt und der Gemahlin Eleonora Sophia – Ankunft des früheren dänischen Obristen Bernhard von Hagen.</i>	
02. Oktober 1634.....	2
<i>Gespräch mit dem Oberförster Andreas Türckhammer – Beratungen mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger – Entsendung eines Boten nach Leipzig.</i>	
03. Oktober 1634.....	2
<i>Weitere Beratungen mit Schwarzenberger – Entsendung von Schwarzenberger nach Bernburg – Gesuch durch den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau – Zurechtweisung von Leuthner durch Schwarzenberger und Reinhardt – Ausritt.</i>	
04. Oktober 1634.....	3
<i>Korrespondenz – Spaziergänge – Administratives – Ausbruch des ehemaligen Vorwerksverwalters Philipp Kersten aus dem Gefängnis – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Reinhardt und Loyß.</i>	
05. Oktober 1634.....	4
<i>Wildlieferungen – Anhörung der Predigt von Reinhardt – Entlassung des Kanzleischreibers Johann Ganß – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Ankunft des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel aus Bernburg.</i>	
06. Oktober 1634.....	5
<i>Wirtschaftssachen – Geburt des Sohnes Viktor Amadeus – Glückwünsche durch fürstliche Amtsträger und Bedienstete sowie Reinhardt – Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entschluss zur Kindstaufe im engeren Kreis.</i>	
07. Oktober 1634.....	7
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Taufpatenschaftsgesuch an Schwester Louise Amalia.</i>	
08. Oktober 1634.....	8
<i>Dankgottesdienst für die Geburt von Viktor Amadeus – Abreise der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt nach Quedlinburg – Lob durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Pelzgeschenk an die Gräfin – Korrespondenz – Ankunft des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer, des ehemaligen Reishofmeisters Hans Ludwig von Knoch und des Hofmarschalls Burkhard von Erlach.</i>	
09. Oktober 1634.....	9
<i>Korrespondenz – Tauffeier für Viktor Amadeus – Einladung zu einer fürstlichen Zusammenkunft nach Köthen – Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila aus Schöningen.</i>	
10. Oktober 1634.....	10
<i>Gespräche mit Erlach, Einsiedel, Loyß, Ludwig und den Schwestern – Besuch durch den anhaltisch-köthnischen und anhaltisch-plötzkauschen Rat Martin Milag.</i>	

11. Oktober 1634.....	11
<i>Abreise von Erlach, Milag, Knoch und Stammer – Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1634.....	11
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls von Reinhardt – Gestrige Flucht von Leuthner – Korrespondenz – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Einquartierungen – Vereidigung zweier Bediensteter.</i>	
13. Oktober 1634.....	12
<i>Reise nach Bernburg.</i>	
14. Oktober 1634.....	13
<i>Mittagessen bei Regierungspräsident Heinrich von Börstel – Kontroverse Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig, Johann Kasimir und Georg Aribert in der Kanzlei – Abendbewirtung und Übernachtung der Gäste auf dem Schloss.</i>	
15. Oktober 1634.....	14
<i>Streit mit dem schwedischen Obristen Dietrich von dem Werder – Abreise aller Gäste am Abend – Beratungen mit Börstel und Schwartzberger.</i>	
16. Oktober 1634.....	14
<i>Abschied von Erlach und Schwartzberger – Rückkehr nach Harzgerode – Korrespondenz.</i>	
17. Oktober 1634.....	15
<i>Gespräche mit Pfau und Einsiedel – Nachrichten – Administratives – Kriegsfolgen.</i>	
18. Oktober 1634.....	15
<i>Abreise des Arztes Dr. Nikolaus Lanius und von Ludwig nach Quedlinburg – Astrologische Voraussage durch Dr. Lanius – Kriegsfolgen – Ankunft von Bruder Friedrich.</i>	
19. Oktober 1634.....	16
<i>Zweimaliger Kirchgang – Rückkehr des Kammersekretärs Georg Schumann und von Loyß aus Leipzig – Kriegsnachrichten – Besenkung des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder – Kriegsfolgen.</i>	
20. Oktober 1634.....	17
<i>Ausfahrt mit dem Bruder und den Schwestern nach Güntersberge – Teichfischerei – Kriegsfolgen – Besichtigung eines außergewöhnlich schotenreichen Rapsstengels – Kriegsnachrichten – Einquartierungen.</i>	
21. Oktober 1634.....	18
<i>Verdorbene Hechte – Entsendung von Röder nach Uftrungen – Spaziergang mit Bruder Friedrich bei schönem Wetter – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Abschied von Friedrich – Rückkehr von Bila aus Breitenstein.</i>	
22. Oktober 1634.....	20
<i>Abreise von Bruder Friedrich – Traum – Abschiedsgeschenk an Reinhardt.</i>	
23. Oktober 1634.....	21
<i>Beratungen in Ballenstedt – Begnadigung von Leuthner – Kriegsnachrichten.</i>	
24. Oktober 1634.....	22

*Abbruch einer begonnenen Fahrt nach Güntersberge – Einquartierungen – Fischlieferung aus Güntersberge – Nachmittagsspaziergang mit den Schwestern – Nachrichten – Plötzliche Erkrankung zweier Bediensteter – Korrespondenz.*

25. Oktober 1634.....	23
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
26. Oktober 1634.....	25
<i>Einquartierungen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt mit öffentlicher Abbitte von Leuthner – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Harter Vertrag mit dem Hofbäcker und Kellerverwalter Balthasar Pelbe.</i>	
27. Oktober 1634.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besorgtes Warten auf den Kammerjunker Sigmund Konrad Deuerlin.</i>	
28. Oktober 1634.....	28
<i>Fischfang bei Bärenrode – Kalte Mahlzeit in Bärenrode – Gespräch mit dem alten Pächter Jordan Ernst – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
29. Oktober 1634.....	29
<i>Korrespondenz – Fahrt nach Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
30. Oktober 1634.....	30
<i>Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig im Haus des kranken Börstel – Abreise der beiden Onkel – Kriegsfolgen – Ankunft von Bruder Friedrich – Gespräche mit Erlach und Schwarzenberger.</i>	
31. Oktober 1634.....	31
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1634

[[163r]]

☿ den 1. October

Am heüttigen Behttage vndt danckfest, <vor die erndte> in die kirche. &cetera

Conversations<sup>1</sup> mitt Superintendenten<sup>2</sup>, mitt Leüthnero<sup>3</sup>, <quj m'a dit des extravagances & des plaintes fort estranges.<sup>4</sup>> mitt Melchior Loyß<sup>5</sup> [,] mitt Paul Ludwig<sup>6</sup> [,] mitt dem Medico<sup>7 8</sup>, mitt Madame<sup>9</sup> [,]

Der Oberste Berndt Geest<sup>10</sup>, ist anhero<sup>11</sup> kommen.

## 02. Oktober 1634

[[163v]]

☿ den 2. October

Mjtt Andreas Türckhammer<sup>12</sup>, Oberforster geredet, wegen der Eichelmast, vndt haselnüße, vndt holtzhandels, auch wildprets.

Baldt nach der Mittagsmahlzeit, jst Mejn hof: vndt Regierungsraht Schwartzberger<sup>13</sup> ankommen, vndt haben allerley mitteinander tractirt<sup>14</sup>, etzliche stunden lang, publica<sup>15</sup> vndt privata<sup>16</sup>.

Abends den bohten naher Leiptzig<sup>17</sup>, mitt depeschen vndt allerley anstaltt, gegen die Meß abfertigen laßen.

## 03. Oktober 1634

---

1 *Übersetzung*: "Gespräche"

2 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

3 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

4 *Übersetzung*: "der mir alberne Dinge und sehr befremdliche Klagen gesagt hat"

5 Loyß, Melchior (1576-1650).

6 Ludwig, Paul (1603-1684).

7 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

8 Arzt

9 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

10 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

11 Harzgerode.

12 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

13 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

14 tractiren: behandeln.

15 *Übersetzung*: "öffentliche"

16 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

17 Leiptzig.

☉ den 3. Octobris<sup>18</sup>.

Fernere discorsj<sup>19</sup>, vndt consultationes<sup>20</sup> mitt noirmont<sup>21</sup>, vndt seine dimissio<sup>22</sup> naher Bernburg<sup>23</sup> [.]  
Arrivo di<sup>24</sup> Caspar Pfau<sup>25</sup> vndt sein petitum<sup>26</sup> wegen eines laßgutes<sup>27</sup>. Dimissio<sup>28</sup>, vertröstung.  
Correctio Leüthnerj<sup>29 30</sup> durch noir mont<sup>31</sup> vndt Superintendenten<sup>32</sup> perge<sup>33</sup>  
Nachmittags, hinauß geritten spatziren.

## 04. Oktober 1634

☽ den 4. October ☿

Schreiben vndt offerten, vom Milagio<sup>34</sup>. <Pourmenades.<sup>35</sup>>

Die kohlenbrenner sejndt fort, nach dem Könige in Dennemarck<sup>36</sup> zu. Jch habe ihre häuser, vndt familien interim<sup>37</sup>, so vjel sichs leyden will, quartierfrey<sup>38</sup> gemacht.

Philips Kersten<sup>39</sup>, gewesener hofmeister<sup>40</sup> des Forwercks alhier<sup>41</sup> ist <auss der gefängnüß> außgebrochen, weil er sich vnrahts besorget<sup>42</sup>, nach dem er mir 9 Mandeln<sup>43</sup> haber vom Kunrodt<sup>44</sup> gestohlen, weggeföhret, vndt mir damitt den zinßhaber so er mjr schuldig, bezahlen wollen. J'ay

---

18 Übersetzung: "des Oktober"

19 Übersetzung: "Gespräche"

20 Übersetzung: "Beratungen"

21 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

22 Übersetzung: "Entsendung"

23 Bernburg.

24 Übersetzung: "Ankunft von"

25 Pfau, Kaspar (1596-1658).

26 Übersetzung: "Gesuch"

27 Laßgut: nicht erblich überlassenes Gut.

28 Übersetzung: "Entlassung"

29 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

30 Übersetzung: "Zurechtweisung des Leuthner"

31 Übersetzung: "Schwartzberger"

32 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

33 Übersetzung: "usw."

34 Milag(ius), Martin (1598-1657).

35 Übersetzung: "Spaziergänge."

36 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

37 Übersetzung: "inzwischen"

38 quartierfrei: soldatenfrei.

39 Kersten, Philipp.

40 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

41 Harzgerode.

42 besorgen: befürchten, fürchten.

43 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

44 Kunrodt, N. N..

foulminè a [[164r]] l'encontre de tels mauvais gardiens, & ay commandè de le poursuivre, & sequestrer tous ses biens.<sup>45</sup>

Es hat sich heütte noch ein ander bergmann angegeben, will im Zirlebergk<sup>46</sup> einschlagen.

Conversatio<sup>47</sup> mitt dem superintendenten<sup>48</sup> & postea<sup>49</sup> m<M>itt Melchior Loyß<sup>50</sup> [.]

Noch wieder vermuthen, mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>51</sup> hinauß spatziren biß an den eüßersten Teich gegangen, wiewol Ihre *Liebden* sich dero Gott gebe erwüntzschten Niederkunfft, albereitt vor 5 4 tagen versehen,

## 05. Oktober 1634

☉ den 5<sup>ten</sup>: October

<hanckel<sup>52</sup> hat geliefert: Ein hirsch so gewogen 290 {Pfund}[.] Jtem<sup>53</sup>: ein schwein so gewogen 110 {Pfund}[.] Jtem<sup>54</sup>: ein Rehe.> <Nota Bene<sup>55</sup> [:] hault, kopf, füsse geweyhe, 48 {Pfund}[.] Jtem<sup>56</sup>: vom Schwein 29 {Pfund}[.]>

In die kirche, alda der Superintendens *Magister* Conradus Reinhardus<sup>57 58</sup> geprediget, vndt den vnzeitigen<sup>59</sup> eyfer der Geistlichen, insonderheitt die vnnöttigen invectiven gestrafet, vndt Sie auch zu exemplarischem leben vermahnt.

Darnach Johann Ganßen<sup>60</sup> <sonst Hänsgen genandt> meinem cantzelisten, seinen abschiedt gegeben, vndt ein <gut> Testimonium<sup>61</sup> seiner Trew, fleißes, vndt verschwiegenheitt. Jch habe einen guten diener, an jhm gehabt, vndt jhn vngern verlohren. Jst vmb seiner verhofften beßerung, einer vornehmen heyrath willen, vndt dienstes bey Chur Brandenburg<sup>62</sup> so ihm sein bruder<sup>63</sup> alda promittirt<sup>64</sup>, von mir weggezogen.

---

45 *Übersetzung*: "Ich habe dagegen über solch schlechte Wächter gewettert und habe befohlen, ihn zu verfolgen und alle seine Güter zu beschlagnahmen."

46 Zirlberg.

47 *Übersetzung*: "Gespräch"

48 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

49 *Übersetzung*: "und später"

50 Loyß, Melchior (1576-1650).

51 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

52 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

53 *Übersetzung*: "ebenso"

54 *Übersetzung*: "ebenso"

55 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

56 *Übersetzung*: "ebenso"

57 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

58 *Übersetzung*: "Superintendent Magister Konrad Reinhardt"

59 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

60 Ganß, Johann.

61 *Übersetzung*: "Zeugnis"

62 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

63 Ganß, N. N..

Nachmittags, wieder in die kirche, des Caplans<sup>65</sup> predigt anzuhören.

<Von Bernburg<sup>66</sup> hat Einsiedel<sup>67</sup> einen Reyher vndt 2 hasen mittgebracht.>

## 06. Oktober 1634

[[164v]]

ᵐ den 6. Octobris<sup>68</sup>

69 190 Stein <sup>70</sup>	von Bernburg <sup>71</sup>	heetfelden <sup>76 77</sup> 1 {Thaler} den {Stein}
183 {Stein}	von Zeptzigk <sup>72</sup> ,	
	von hatzgerode <sup>73</sup> [!] 4	
	Schäferereyen	
574 {Stein}	Summa <sup>74</sup> walpurgis <sup>75</sup>	
	1634.	

heütte Morgen vmb  $\frac{3}{4}$  auf 8 vhr, hat der grundtguhtige Gott, auß lautter vnverdienter gnade vndt Barmhertzigeitt, die hochgeborne Fürstin, Meine freündtliche hertzliebste Gemahlin<sup>78</sup>, dero getragenen Frawlichen büerden, gnediglich entladen, vndt vnß beyderseits elltern mitt einem iungen wolgestallten Söhnlein<sup>79</sup> abermals begnadiget vndt begabet. Er wolle Mutter vndt kindt, ferner stärcken vndt zu seines *heiligen* nahmens ehre, vndt des kindes sehligkeitt, daßelbige lange zeitt vätterlich nach seinem willen fristen vndt erhalten, durch Jesum Christum, in kraft des *heiligen* geistes Amen.

Gratulationes<sup>80</sup> von Meinen Offizirern<sup>81</sup> vndt bedienten, <auch vom Superintendenten<sup>82</sup> [.]>

---

64 promittiren: versprechen, zusagen.

65 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

66 Bernburg.

67 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

68 *Übersetzung*: "des Oktober"

69 Folgende Tabelle wurde im Original rechts neben der Datumszeile eingefügt.

70 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

71 Bernburg.

76 Heidfeld, Dietrich (1585-1636).

77 Identifizierung unsicher.

72 Zepzig.

73 Harzgerode.

74 *Übersetzung*: "Summe"

75 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

78 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

79 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

80 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

81 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

82 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

Notificationes<sup>83</sup> ins fürstenthumb<sup>84</sup> an die nächsten freunde<sup>85</sup> abgehen laßen, Jtem<sup>86</sup>: an die benachbarte nach Quedlinburg<sup>87</sup> [,] häringen<sup>88</sup>, Schöningen<sup>89</sup>, etcetera etcetera[,.] <Jtem<sup>90</sup>: in hollstein<sup>91</sup>, etcetera[.]>

In der stunde, wie das kindt gebohren worden, jst von denen, so die bergwercke annehmen wollen, anmeldung geschehen, vndt jhre vorschläge destwegen aufgesetzt worden. Gott gebe zu glück. Jch habe Melchior Loyß<sup>92</sup> mitt an die Regierung geschjcktt, nach Bernburg[.]

Supplicationes<sup>93</sup> von P Thomas Benckendorf<sup>94</sup> [,] Jtem<sup>95</sup>: dem Jungen Kersten<sup>96</sup>, Jtem<sup>97</sup>: dem Præceptore Leüthnerj<sup>98</sup> herj<sup>99</sup>, vndt ihre begnadigungen quanto si può<sup>100</sup>.

[[165r]]

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>101</sup>> Zeitung<sup>102</sup> das der ältiste Printz von Dennemarck<sup>103</sup> der <[Marginalie:] Nota Bene<sup>104</sup>> Braütigam, an der Dysssenteria<sup>105</sup> gestorben, welches <[Marginalie:] Nota Bene<sup>106</sup>> ein großes vnglück wehre, die brautt<sup>107</sup> soll in einer <[Marginalie:] Nota Bene<sup>108</sup>> Insel sich aufhalten. So soll auch der ander bruder hertzog Friederich<sup>109</sup>, von den schlägen so er <[Marginalie:] Nota Bene<sup>110</sup>> von den bootsknechten<sup>111</sup> im Caßattengehen<sup>112</sup> bekommen, todtkranck sein, vndt hertzog Vlrich<sup>113</sup> ist vorm <[Marginalie:] Nota Bene<sup>114</sup>> Jahr in Schlesien<sup>115</sup>

---

83 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

84 Anhalt, Fürstentum.

85 Freund: Verwandter.

86 *Übersetzung*: "ebenso"

87 Quedlinburg.

88 Heringen (Helme).

89 Schöningen.

90 *Übersetzung*: "ebenso"

91 Holstein, Herzogtum.

92 Loyß, Melchior (1576-1650).

93 *Übersetzung*: "Bittschriften"

94 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

95 *Übersetzung*: "ebenso"

96 Kersten, N. N..

97 *Übersetzung*: "ebenso"

98 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

99 *Übersetzung*: "Lehrer des Herrn Leuthner"

100 *Übersetzung*: "soviel man kann"

101 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

102 Zeitung: Nachricht.

103 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

104 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

105 *Übersetzung*: "Ruhr"

106 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

107 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

108 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

109 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

110 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

111 Boots-knecht: Matrose.

112 gassaten gehen: (besonders nachts) auf den Gassen herumschwärmen.

113 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von (1611-1633).

114 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

vmbkommen, dörfte also nach <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>116</sup>> Gottes schickung die *Königlich dennemärkische linie*<sup>117</sup> abgehen. Gott setzet Könige ab, vndt setzet Könige ein, nach seinem willen, vndt wolgefallen.

Item<sup>118</sup>: N<d>aß sjch dje friedenstractaten<sup>119</sup>, zu Pirna<sup>120</sup>, gäntzlich sollen zerschlagen haben.

Item<sup>121</sup>: daß Meine Muhme<sup>122</sup> zu hitzker<sup>123</sup>, hertzogs *Augusti* zu Lünenburg<sup>124</sup> gemahlin, im kindbett gestorben.

Item<sup>125</sup>: das die Wirtembergische wittwe<sup>126</sup> zu Nirtjngen<sup>127</sup>, von den Crabahten<sup>128</sup>, zu Tode geschleift, vndt geschlept worden, <welches einer alten Fürstin, nicht zu gönnen.>

σ-den-7-Θ<Gevatterbriefe,><sup>129</sup> an den hertzog von Savoye<sup>130</sup>, (par du Tuy<sup>131 132</sup>,) Item<sup>133</sup>: an die hertzogin von Braunschweig<sup>134</sup>, durch Bila<sup>135</sup> den ich Morgen *gebe gott* hinschicke, Item<sup>136</sup>: an Meinen Schwager hertzog Friederich von hollstein<sup>137</sup>, Item<sup>138</sup>: an Schwester Louyse Ameley<sup>139</sup> laßen abgehen.

<Jch will in der Stille vndt eingezogenheitt das kindt<sup>140</sup> taüfen laßen ꝓ *gebe gott* vor sich gehen,>

## 07. Oktober 1634

[[165v]]

---

115 Schlesien, Herzogtum.

116 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

117 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

118 *Übersetzung*: "Ebenso"

119 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

120 Pirna.

121 *Übersetzung*: "Ebenso"

122 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1607-1634).

123 Hitzacker.

124 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

125 *Übersetzung*: "Ebenso"

126 Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein (1572-1635).

127 Nürtingen.

128 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

129 Gestrichenes im Original verwischt.

130 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

131 Du Thuy(t), Matthias.

132 *Übersetzung*: "durch Du Thuy"

133 *Übersetzung*: "ebenso"

134 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

135 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

136 *Übersetzung*: "ebenso"

137 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

138 *Übersetzung*: "ebenso"

139 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

140 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

σ den 7<sup>ten</sup>: October

Antwortt von Quedlinburg<sup>141</sup> gar congratulatorisch<sup>142</sup>.

Avisen<sup>143</sup> von Leiptzick<sup>144</sup>, vndt anderer orten, darvon auch die zeitung<sup>145</sup> wirdt confirmirt<sup>146</sup>, von des dänischen Printzens<sup>147</sup> Tode. Es seyndt mir auch 3 schreiben, so ich an Meine *freundliche hertzlieb(st)e* gemahljn<sup>148</sup> von Wien<sup>149</sup> auß, abgehen laßen, wjeder zukommen, per ambages<sup>150</sup>.

Jch habe Schwester Louyse Amaley<sup>151</sup> laßen zu Gevattern bitten, so Schriff: als mündtlich.

## 08. Oktober 1634

ø den 8<sup>ten</sup>: October

Jch habe in der kirchen predigen, vndt dancken laßen, vor Meiner *hertzlieb(st)en* gemahlin<sup>152</sup> glückliche entbindung.

Nach der mahlzeit, jst die FrawMuhme von Schwartzburgk<sup>153</sup>, nach Quedlinburg<sup>154</sup> verrayset. Die Schwestern<sup>155</sup>, seindt biß nach Gernrode<sup>156</sup> mittgezogen, ihr daßelbige kloster zu zejgen. Elle a estè fort satisfaite de mon voyage a la cour de l'Empereur<sup>157</sup> & de mes deportements. <Je luy ay donnè une fourrure, de renard noir.><sup>158</sup>

Den Jungen Stammer<sup>159</sup>, durch Einsjedeln<sup>160</sup>, beschreiben<sup>161</sup> laßen, wie auch hanß Ludwig Knochen<sup>162</sup>. Sje haben sich beyde eingestellet, wie auch der alte Marschalck, Burckardt von Erlach<sup>163</sup>.

---

141 Quedlinburg.

142 congratulatorisch: Glück wünschend.

143 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

144 Leipzig.

145 Zeitung: Nachricht.

146 confirmiren: bestätigen.

147 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

149 Wien.

150 *Übersetzung*: "über Umwege"

151 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

152 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

153 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

154 Quedlinburg.

155 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

156 Gernrode.

157 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

158 *Übersetzung*: "Sie ist mit meiner Reise an den Hof des Kaisers und mit meinen Verhaltensweisen sehr zufrieden gewesen. Ich habe ihr einen Pelz aus schwarzem Fuchs[fell] gegeben."

159 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

160 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

## 09. Oktober 1634

[[166r]]

den 9. October

Schreiben von Leo von Aisma<sup>164</sup> wegen eines *Schwartzenburgischen*<sup>165</sup> transports mitt Graf Morizen von *Nassau*<sup>166</sup> an die Stadt halle<sup>167</sup>, *etcetera etcetera* <wo mirs beliebt.>

heütte habe ich Meines Newlich gebornen Söhnleins<sup>168</sup> kindttauffen angestellet, *Nachmittags* zwischen 1 vndt 2 vhren, alhier zu hartzgeroda<sup>169</sup>, deßen paten seindt gewesen: 1. *herr A* Victorio Amedeo, hertzogk zu Savoya *etcetera* König in Cypern<sup>170</sup>, 2. die hertzogin von *Braunschweig*<sup>171</sup> zu Schöningen<sup>172</sup>, geborne auß *Churfürstlichen* Stamm *Brandenburg*<sup>173</sup> [,] 3. Mein Schwager hertzogk Friederich Erbe zu Norwegen, hertzogk zu Schließwyck hollstein, *etcetera*<sup>174</sup> [,] 4. Meine Schwester Frewlein Louysa Amaley<sup>175</sup>, so in der person gestanden. Vor die beyden herren aber, der Marschalck Burckardt von Erlach<sup>176</sup>, vor die hertzoginn, Schwester Sybille<sup>177</sup>. Das kindt ist Victorio Amedeo, nach Ihrer *Königlichen* Durchlaucht von Savoye, König in Cypern, also genennet worden<vndt vom> Superintendenten *Magister* Conrado Reinhardo<sup>178</sup>, im Frawenzimmer getaufft worden, vndt ist alles in der Stille, itziger betrubten zeitt, gele [[166v]] genheitt nach, gar fein abgangen, <Gott helfe fernner.>

Baldt nach verrichtem kindt<sup>179</sup> täuffen, bekomme ich zeitung<sup>180</sup>, von herrvetter *Fürst* Augusto<sup>181</sup> das ich soll vbermorgen früh vmb 8 vhr zu Cöhten<sup>182</sup> sein, zu *deliberiren*<sup>183</sup>, was man zu thun, weil vns *general* Banner<sup>184</sup> daß Werderische Regiment, mitt gewaltt, einquartiren will, nach dem es

---

161 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

162 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

163 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

164 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

165 Schwarzburg, Grafschaft.

166 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

167 Halle (Saale).

168 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

169 Harzgerode.

170 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

171 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

172 Schöningen.

173 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

174 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

175 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

176 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

177 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

178 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

179 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

180 Zeitung: Nachricht.

181 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

182 Köthen.

183 *deliberiren*: überlegen, beratschlagen.

184 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Mein bruder<sup>185</sup> abgeschlagen, vndt nicht im lande<sup>186</sup> logiren mögen. Sie haben 5 Regimenten in die Grafschaft Schwarzburg<sup>187</sup> eingelegt, vndt haben auch eins zu roß, vndt eines zu fuß, in die<s> G Fürstenthumb legen wollen, daß zu roß, hat Werder<sup>188</sup> abgewendet. hertzog Wilhelm<sup>189</sup> vndt *general* Banner haben sich vber solchen schönen händeln verglichen.

Bila<sup>190</sup> ist wieder kommen von Schöningen<sup>191</sup>, mitt guter satisfaction von der herzoginn von Braunschweig<sup>192</sup> vndt antwortt an mich.

Schreiben von vetter Johann Casimirs<sup>193</sup> abschickung an Chur Saxen<sup>194</sup>, vndt meine dubia<sup>195</sup> hierbey wegen meiner gegebenen parole<sup>196</sup>, wiewol sonsten die sache nicht zu tadeln, zu beförderung des friedens, mitteinschließung vnsers hauses<sup>197</sup>, vndt abwendung der schädlichen einquartirung.

## 10. Oktober 1634

[[167r]]

☞ den 10. October

Conversatio<sup>198</sup> mit Burkhard von Erlach<sup>199</sup> [,] mitt georg haubold von Einsiedel<sup>200</sup> [,] cum sororibus<sup>201 202</sup> etcetera[,] mitt Melchior Loyß<sup>203</sup> [,] mitt Paul Ludwig<sup>204</sup> &cetera[.]

Milagius<sup>205</sup> ist anhero<sup>206</sup> gekommen, zwar vor sich, aber doch mit commissionen<sup>207</sup> von Fürst August<sup>208</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>209</sup> als deren besteller Raht er ist. hat mir relation<sup>210</sup> gethan seiner verrichtung zu Francfort<sup>211</sup>.

---

185 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

186 Anhalt, Fürstentum.

187 Schwarzburg, Grafschaft.

188 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

189 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

190 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

191 Schöningen.

192 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

193 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

194 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

195 *Übersetzung*: "Zweifel"

196 *Übersetzung*: "Wort"

197 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

198 *Übersetzung*: "Gespräch"

199 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

200 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

201 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

202 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

203 Loyß, Melchior (1576-1650).

204 Ludwig, Paul (1603-1684).

205 Milag(ius), Martin (1598-1657).

206 Harzgerode.

## 11. Oktober 1634

h den 11. October

heütte frühe, ist der Marschalck<sup>212</sup> mitt *herrn* Milagio<sup>213</sup>, wieder verrayset, wie auch Knoche<sup>214</sup> vndt Stammer<sup>215</sup> aber gestern nach erlangter dimission<sup>216</sup>, weil ich gestern keine solennitet mehr gehalten.

In die vorbereitungspredigt gefahren, welche der Diaconus<sup>217 218</sup> halten müßen, wegen des Leüthnerj<sup>219</sup> verwirrung vndt seltzamen quinten<sup>220</sup>. *et cetera*

*Zeitung*<sup>221</sup> daß zum Braitenstain<sup>222</sup>, 4 *compagnien* Schwedische<sup>223</sup> Reütter eingefallen, vndt vbel hausen, haben sich aber getheilet, vndt die helfte ist nachm Stiege<sup>224</sup> zu, gezogen. Jch habe müßen iemandt hinauß schicken, die vnderthanen zu beschützen. Sie sollen auß der Awe<sup>225</sup> herkommen sein. *etcetera*

Congratulationsschreiben<sup>226</sup> von Bruder Friederichen<sup>227</sup>, von Greüssen<sup>228</sup> auss der Grafschafft Schwartzburgk<sup>229</sup>. *et cetera*

## 12. Oktober 1634

[[167v]]

o den 12<sup>ten</sup>: October

---

207 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

208 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

209 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

210 Relation: Bericht.

211 Frankfurt (Main).

212 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

213 Milag(ius), Martin (1598-1657).

214 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

215 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

216 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

217 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

218 *Übersetzung*: "Diakon"

219 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

220 Quinte: Finte, List, Streich.

221 Zeitung: Nachricht.

222 Breitenstein.

223 Schweden, Königreich.

224 Stiege.

225 Goldene Aue.

226 Congratulationsschreiben: Glückwunschbrief.

227 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

228 Greußen.

229 Schwarzburg, Grafschaft.

Jch habe den Superintendenten<sup>230</sup> laßen predigen vndt die communion administriren, neben dem caplan<sup>231</sup>, wiewol es Leüthnero<sup>232</sup> frey gestelt gewesen. Jst eine feyne versamlung, Gott lob: vndt danck gewesen, vndt alles wol abgegangen.

Leüthnerus ist gestern abendt, nach dem er die andern geistlichen, mitt vergebener sperantz<sup>233</sup> biß Sie kaum zu studiren zeitt gehabt, <aufgehalten> malitiose<sup>234</sup> außgerißen, auf einem karn, vndt hat mir heütte nach verrichter communion ein spitziges heftiges schreiben zugeschickt, darinnen er sich von mir vor einen degradirten exulanten<sup>235</sup>, ipso facto<sup>236</sup> helt, vndt zimlich<sup>237</sup> injuriirt, auf mich selber vndt andere Geistlichen. Jch will ihn gerne lauffen laßen. Es leben noch mehr Jnnländische, die ein beßer hertz vndt affection<sup>238</sup> zu mir haben, alß er vndt seines gleichen hochmühtige, gejtzige bauchprediger<sup>239</sup>, vndt Tjttelchristen<sup>240</sup>.

Nachmittags wieder in die kirche. perge<sup>241</sup>

An Leo von Aisma<sup>242</sup> geschrieben.

[[168r]]

Napierscky<sup>243</sup> ist wiederkommen vom Braitenstein<sup>244</sup>, saget der Schwedische<sup>245</sup> Obrist leutnant Peter Janßon<sup>246</sup> habe sich mitt seinen 400 pferden, alles Schweden, gar wol gehalten, vndt vor seine person sich gar höflich bezeiget, wiewol er zuvor soll sejn gar anders gewesen.

<heütte Morgen ist der küchenschreiber, Christian Vogt<sup>247</sup>, wie auch der Ritterkoch<sup>248</sup> in eydt vndt pflicht genommen worden.>

## 13. Oktober 1634

ᵝ den 13<sup>den</sup>: October

---

230 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

231 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

232 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

233 Speranz: Hoffnung.

234 *Übersetzung*: "arglistig"

235 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

236 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

237 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

238 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

239 Bauchprediger: der Gefräßigkeit und dem Wohlleben ergebener Geistlicher.

240 Titelchrist: Person, die sich nur äußerlich zum Christentum bekennt.

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

243 Napierski, Andreas.

244 Breitenstein.

245 Schweden, Königreich.

246 Gyllensvärd, Per Joensson (gest. 1664).

247 Voigt, Christian (1608-1683).

248 Ritterkoch: Koch, der die Speisen für die Ritter- oder Marschallstafel zubereitet.

{Meilen}

Von harzgeroda<sup>249</sup> nach Bernburgk<sup>250</sup> mitt 6  
 Einsiedeln<sup>251</sup> vndt Rödern<sup>252</sup>, auf die angestellte  
 zusammenkunfft, alda die herrnvettern<sup>253</sup> alle in  
 der person erschienen, sambt ihren Rächten, den  
 folgenden Morgen, alß nemlich:<sup>254</sup>

## 14. Oktober 1634

σ den 14. October

Jns præäsidenten<sup>255</sup> hauß zur mahlzeit, zuvor aber, jm Raht zur cantzeley, alda es zimliche<sup>256</sup> vota<sup>257</sup>  
 gegeben, wegen der vor augen schwebenden gefahr, Jtem<sup>258</sup>: einquartirung des Werderischen  
 Regiments, abschickung Fürst Johann Casimirs<sup>259</sup> nach Dresen<sup>260</sup> [!], etcetera Jtem<sup>261</sup>: des iungen  
 Börstels<sup>262</sup> nach Zelle<sup>263</sup>. Jch habe aber masculine<sup>264</sup> vndt libere<sup>265</sup> geredet, meine parole<sup>266</sup>, ehr vndt  
 gewissen angezogen<sup>267</sup>, vndt mich wegen der subscriptionen<sup>268</sup> (so præjudizirlich<sup>269</sup>) geweigert.  
 [[168v]] etcetera

Nach dem man Werdern<sup>270</sup> auf seine 12 *compagnien* post multas & varias altercationes<sup>271</sup>, in 2  
 Monat 9 mille<sup>272</sup> {Thaler} zur verpflegung, vndt mille<sup>273</sup> vor servicegelder<sup>274</sup> der offizirer, vn

---

249 Harzgerode.

250 Bernburg.

251 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

252 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

253 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);  
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

254 Zu erwartende namentliche Aufzählung fehlt.

255 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

256 Die Wortbestandteile "zim" und "liche" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

257 *Übersetzung*: "Stimmen"

258 *Übersetzung*: "ebenso"

259 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

260 Dresden.

261 *Übersetzung*: "ebenso"

262 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

263 Celle.

264 *Übersetzung*: "mannhaft"

265 *Übersetzung*: "freimütig"

266 *Übersetzung*: "Wort"

267 anziehen: anführen, erwähnen.

268 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

269 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

270 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

271 *Übersetzung*: "nach vielen und verschiedenen Wortwechseln"

272 *Übersetzung*: "tausend"

273 *Übersetzung*: "tausend"

274 Servisgeld: Geldablöse für das einem Soldaten zustehende Quartier; Zuzahlung zum Sold bzw. Abgabe der zur  
 Einquartierung Verpflichteten.

alß auch vor futter auf ihre pferde, in allem 10 *mille*<sup>275</sup> {Thaler} iedoch certis pactis<sup>276</sup>, zu geben, willigen müßen, ist man ~~Nachmittags wieder von einander gezogen~~<zum Nachteßen *vnd logis*<sup>277</sup> zu mir aufs hauß<sup>278</sup> kommen,>

Jch aber bin vmb meiner privat consilien willen, zu Bernburgk<sup>279</sup> verblieben.

## 15. Oktober 1634

☿ den 15. October

Noch diesen Tag newe händel mitt dem Obersten Werder<sup>280</sup> gehabt, vndt andere fernere *deliberanda*<sup>281</sup>.

Gegen abendt, ist man voneinander gezogen.

Jch habe darnach meine *Oeconomica*<sup>282</sup> zu Bernburg<sup>283</sup> vndt andere sachen vorgenommen, mitt *Schwartzenberger*<sup>284</sup> erstlich aber mitt dem *Präsidenten*<sup>285</sup> [.]

## 16. Oktober 1634

☿ den 16<sup>den</sup>: October

Nach dem ich dem Marschalck Erlach<sup>286</sup>, *Schwartzenberger*<sup>287</sup> & *reliquis*<sup>288</sup>, a Dieu<sup>289</sup> gesagt, bin ich wieder nach hartzgeroda<sup>290</sup>, vndt habe vnderwegens zu Endorf<sup>291</sup> kalte küche gehalten.

Der *avisenbohte*<sup>292</sup>, hat auch schreiben an mich vom [[169r]] hertzog Augusto<sup>293</sup> von hitzgker<sup>294</sup>, welcher mir *Seiner* gemahlin<sup>295</sup> absterben ankündigt, Jtem<sup>296</sup>: von *Sigmund Deuerlin von Falkengrund*<sup>297</sup> von Vratislavia<sup>298</sup>, vndt andern, mittgebracht.

---

275 *Übersetzung*: "tausend"

276 *Übersetzung*: "durch feste Verträge"

277 *Übersetzung*: "Nachtquartier"

278 Hier: Schloss.

279 Bernburg.

280 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

281 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

282 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

283 Bernburg.

284 *Schwartzenberger*, Georg Friedrich (1591-1640).

285 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

286 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

287 *Schwartzenberger*, Georg Friedrich (1591-1640).

288 *Übersetzung*: "und den übrigen"

289 *Übersetzung*: "Lebewohl"

290 Harzgerode.

291 Endorf.

292 *Avisenbote*: Nachrichtenbote.

293 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

## 17. Oktober 1634

☿ den 17. October

Conversatio<sup>299</sup> mitt Caspar Pfawen<sup>300</sup>, &cetera[.]

Avis<sup>301</sup> das bruder Friz<sup>302</sup> morgen *gebe gott* will herkommen.

Anstalt in bellicis<sup>303</sup> wegen besorgender<sup>304</sup> einquartirung vndt dann in oeconomicis<sup>305</sup>.

Avis<sup>306</sup> vom Præsidenten<sup>307</sup> daß Morgen *gebe gott* die Werderischen *compagnien* ankommen werden.

Avis<sup>308</sup> von Tanckerode<sup>309</sup>, das Schwenda Peter<sup>310</sup>, Schwedischer<sup>311</sup> Rittmeister, <zu Vfrungen<sup>312</sup> Præceptswise<sup>313</sup>> die zwey gefangenen Soldaten, von ihnen, mitt gewaltt wieder begehrt, oder sie in vngelegenheitt bringen will, da ich doch schon <im> willens war, Sie loß zu laßen, aber mich von ihnen, nicht vberpochen<sup>314</sup>, noch trotzen laßen *will mag*.

<Georg Haubold von Einsiedel<sup>315</sup> hat sich heütte gar cordialiter<sup>316</sup>, gegen mir expectorirt<sup>317</sup>, wegen seines abschiedts.>

## 18. Oktober 1634

♄ den 18. October

---

294 Hitzacker.

295 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1607-1634).

296 *Übersetzung*: "ebenso"

297 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

298 Breslau (Wroclaw).

299 *Übersetzung*: "Gespräch"

300 Pfau, Kaspar (1596-1658).

301 *Übersetzung*: "Nachricht"

302 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

303 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

304 besorgen: befürchten, fürchten.

305 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

306 *Übersetzung*: "Nachricht"

307 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

308 *Übersetzung*: "Nachricht"

309 Dankerode.

310 Schwenda, Peter.

311 Schweden, Königreich.

312 Ufrungen.

313 präceptweise: auf Vorschrift, auf Anordnung, auf Befehl.

314 überpochen: durch trotziges, ungestümes Handeln oder Reden jemandem Gewalt antun, jemanden einschüchtern.

315 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

316 *Übersetzung*: "herzlich"

317 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

Den Medicum Lanium<sup>318 319</sup>, vndt Paul Ludwig<sup>320</sup> naher Quedlinburg<sup>321</sup> ziehen laßen.

*Nota Bene*<sup>322</sup> [:] Presage de ce Medecin<sup>323</sup> ex constellatione astrorum<sup>324</sup>, que ces pays<sup>325</sup> souffriront en bref beaucoup, & seront inondèz de gens de guerre, quj nous mal traitteront<sup>326</sup>. [[169v]]

Dominus nobiscum.<sup>327</sup>

Auf Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>328</sup> vorbitt, habe ich die beyden gefangenen Schweden<sup>329</sup>, gegen einen vhrfrieden<sup>330</sup> loß gelaßen, auch einen ernstlichen verweiß, wegen seynes indiscreten procedere<sup>331</sup>, jhrem Rittmeister<sup>332</sup>, geben laßen.

Bilaen<sup>333</sup> mitt ezlichen Tragonern, nach Tanckerode<sup>334</sup> geschjckt, gewalt abzuwehren, wo sie intentirt wirdt. Er jst aber, wol wiederkommen.

<Mein bruder Fürst Friedrich<sup>335</sup> ist herkommen.>

## 19. Oktober 1634

© den 19<sup>den</sup>: October

Zur kirchen zweymal, *et cetera* co'l fratello<sup>336</sup> & sorelle<sup>337 338</sup>.

Schumann<sup>339</sup> ist wiederkommen von Leiptzig<sup>340</sup>, <co'l Melchior Loyß<sup>341 342</sup>.>

---

318 Lanius, Nikolaus.

319 *Übersetzung*: "Arzt Lanius"

320 Ludwig, Paul (1603-1684).

321 Quedlinburg.

322 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

323 *Übersetzung*: "Voraussagung dieses Arztes"

324 *Übersetzung*: "aus der Konstellation der Sterne"

325 Anhalt, Fürstentum.

326 *Übersetzung*: "dass diese Lande in Kürze viel leiden und von Kriegsleuten überschwemmt sein werden, die uns schlecht behandeln werden"

327 *Übersetzung*: "Der Herr sei mit uns."

328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

329 Schweden, Königreich.

330 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

331 *Übersetzung*: "Vorgehens"

332 Schwenda, Peter.

333 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

334 Dankerode.

335 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

336 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

337 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

338 *Übersetzung*: "mit dem Bruder und [den] Schwestern"

339 Schumann, Georg (gest. 1636).

340 Leipzig.

341 Loyß, Melchior (1576-1650).

Kayserlicher<sup>343</sup> einfall, hat Kemnitz<sup>344</sup>, Freyberg<sup>345</sup>, Schneeberg<sup>346</sup>, Anneberg<sup>347</sup>, Marjenberg<sup>348</sup>, etcetera vndt Aldenburgk<sup>349</sup> mejstentheiß außgeplündert.

Jch habe Rödern<sup>350</sup> den jungen Rohtschimmel<sup>351</sup> verehrt<sup>352</sup>.

Avis<sup>353</sup>: von Groß Albleben<sup>354</sup>, daß das Krachtische Regiment zu fuß, alda eingefallen, 8 compagnien[.]

## 20. Oktober 1634

» den 20. October

Nach Güntersperga<sup>355</sup> zur kalten küche, mitt meinem bruder<sup>356</sup>, vndt Schwestern<sup>357</sup>.

Den Bilaen, vulgo<sup>358</sup> BilenTeich gefischt, vndt darinnen gefangen, ein paar eßen<sup>359</sup> [,] krebse, vndt [[170r]]

Nach harzgeroda <sup>360</sup> :	4 {Schock} 45 Stück	carpen <sup>361</sup>	305
		, haben	{Pfund}
		gewogen	
	1 {Schock} 43 Stück	hechte so	91 {Pfund}
		gewogen	
	1 {Schock} 27 Stück	Schleyen,	30 {Pfund}
		so gewogen	
	—	carauschen,	8 {Pfund}
		Speisefisch	30 {Pfund}
Seindt in den MühlTeich gesetzt.	47 Stück	carpen setzling,	

342 *Übersetzung*: "mit dem Melchior Loyß"

343 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

344 Chemnitz.

345 Freiberg.

346 Schneeberg.

347 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

348 Marienberg.

349 Altenburg.

350 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

351 Rotschimmel: Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche tendiert.

352 verehren: schenken.

353 *Übersetzung*: "Nachricht"

354 Großalsleben.

355 Güntersberge.

356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

357 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

358 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

359 Hier: Äschen.

360 Harzgerode.

361 Karpen: Karpfen.

*Nota Bene*<sup>362</sup> [:] wir haben vns vber die schönen hechte verwundert so darinnen gewesen, wie sie doch hinein kommen können, von sich selber, *et cetera* vndt gar nicht hinein gesetzt worden.

*Avis*<sup>363</sup> vom Braitenstein<sup>364</sup>, daß 2 *compagnien* Krachtische alda eingefallen. Jch habe Bilawen<sup>365</sup> hingeschickt, den *inconuenientzien*<sup>366</sup>, nach müglicheitt zu *remediiren*<sup>367</sup>.

heütte hat mir der alte Tönnius<sup>368</sup> Pachtmann zum Güntersperga<sup>369</sup> einen rübesamen<sup>370</sup> stengel sehen laßen, welcher in selbiger gegendt gewachßen, auß einem körnlein, eine starcke wurzel, daran 629 schoten, an vndterschiedlichen hälmlein, thete zusammen, eines ins ander zu 28 körnlein, (wiewol in vndterschiedlichen schötlein zu 30[,] zu 32 körnlein mehr vndt minder gewesen) gerechnet 17612 körner, auß einem korn, vndt also nicht hundert: nicht tausendt.: sondern 17612mal fältig, [[170v]] darüber, wir, Jch vndt meine Schwestern<sup>371</sup> vndt Bruder<sup>372</sup>, wie auch sein *hofmeister* hanß Ernst Börstel<sup>373</sup> vndt andere, so es gesehen, vns nicht vnbillich verwundert, vndt sehr befrembdt.

*Zeitung*<sup>374</sup> daß *herzog* Berndt<sup>375</sup>, 4 Regimente, in diese lande<sup>376</sup> commandiret, vndt noch 2 andere Regimentt vor Wolfenbüttel<sup>377</sup> abgezogen. Die dörfen vns das landt zu enge machen.

heütte seindt 7 Werderische Soldaten, welche nachm Braitenstein<sup>378</sup> sollen, alhier zu hartzgeroda<sup>379</sup> ankommen, vndt 6 Soldaten von Meines Brudern Regiment, denen ich habe müßen Quartier<sup>380</sup> geben.

## 21. Oktober 1634

σ den 21. October ι

362 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

363 *Übersetzung*: "Nachricht"

364 Breitenstein.

365 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

366 *Inconuenienz*: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

367 *remedi(i)ren*: abhelfen.

368 Tönnius, N. N..

369 Güntersberge.

370 Rübesamen: Raps.

371 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

372 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

373 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

374 *Zeitung*: Nachricht.

375 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

376 Anhalt, Fürstentum.

377 Wolfenbüttel.

378 Breitenstein.

379 Harzgerode.

380 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

Die schönsten hecht, so wir gestern gefangen, seindt abgestanden<sup>381</sup>, fast alle. <Glück vndt vnglück.>

Röder<sup>382</sup>, nach vfrungen<sup>383</sup> dimittirt<sup>384</sup>.

Pourmenade<sup>385</sup> mitt Mejnem Bruder<sup>386</sup>, a pied<sup>387</sup> in diesem schönem wetter.

Die 7 werderjsche Soldaten, nachm Braitenstein<sup>388</sup>, geschickt, wiewol selbiges Quartier<sup>389</sup> schon ejngenommen.

Avis<sup>390</sup> von Caspar Pfau<sup>391</sup> daß zwar vorgestern die Krachtischen der Werderischen *compagnie* nicht weichen wollen, gestern aber wehren Sie aufgebrochen, Es lägen aber noch 4 *Regimenter* pferde vmb Gröningen<sup>392</sup> herumb, vndt sollten nach Dietfurt<sup>393</sup> <Vndt Gatersleben<sup>394</sup>> ihrer ezliche, [[171r]] sich also dem Amt Ballenstedt<sup>395</sup> nähernde, es ließen sich sonst noch alle dinge sehr gefährlich an, also daß man nicht weiß, wie man es mitt dem vieh vndt getraydig anfangen soll, sintemahl viel gefährliche discourß gefallen, so der feder nicht zu vertrawen, Mitt Minden<sup>396</sup> stehe es in vorigen terminis<sup>397</sup>, vndt ist dem *general* Major vßlern<sup>398</sup>, der kopf dafür abgeschossen. Wolfenbüttel<sup>399</sup> ist numehr verlaßen, vndt lieget Oberster Boye<sup>400</sup> in helmstedt<sup>401</sup>, auch sagt man hertzog Berndt<sup>402</sup> habe eine victorye<sup>403</sup> gegen den König in Vngern<sup>404</sup> erhalten.

Mein Bruder<sup>405</sup>, hat diesen abendt, abschiedt genommen, will nach Bernburg<sup>406</sup> zu Fürst August<sup>407</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>408</sup> [.]

---

381 abstehen: verderben, schlecht werden.

382 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

383 Ufrungen.

384 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

385 *Übersetzung*: "Spaziergang"

386 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

387 *Übersetzung*: "zu Fuß"

388 Breitenstein.

389 "4tier:" steht im Original für "Quartier".

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Pfau, Kaspar (1596-1658).

392 Gröningen.

393 Ditfurt.

394 Gatersleben.

395 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

396 Minden.

397 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

398 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von (1586-1634).

399 Wolfenbüttel.

400 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

401 Helmstedt.

402 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

403 Victorie: Sieg.

404 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

405 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

406

407 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Bila<sup>409</sup> ist vom Braitenstein<sup>410</sup> wiederkommen, saget es seye, auf dißmal ein blinder lerm, vndt falsche zeitung<sup>411</sup> gewesen.

## 22. Oktober 1634

ø den 22. October

Diese<sup>412</sup> Gestern abendt spähte, jst Mein bruder Fürst Friederich<sup>413</sup>, naher Endorff<sup>414</sup>, von dannen auf Bernburg<sup>415</sup> mitt den alten herrnvettern<sup>416</sup> eine zusammenkunft zu halten, verrayset. hat alle seinen train<sup>417</sup> mittgenommen.

Tourments ceste nuict, de l'ombre grande <ou du genie> du brave Prince Rudolfe<sup>418</sup>, laquelle auroit habitè en une jsle nommée Strandt<sup>419</sup>, ap dans laquelle il y auroit 4 ou 5 villetes habitables. Et elle m'auroit respondu pertinemment, comme un Oracle, d'une voix sombre a toutes mes demandes, [[171v]] comme aussy a d'autres, en peu de paroles, dont j'aurois esté faschè que d'autres en vouloyent abuser comme d'un Oracle, puis que c'estoit un genie du dit Prince<sup>420</sup> particulier a nostre mayson<sup>421</sup>, J'ay oubliè mes demandes, & ses responces, mais il me semble qu'en fin je l'eusse voulu demander de<s> aventures de mon frere le Prince Frideric<sup>422</sup>, vne voix m'eust dite<sup>423</sup>,: Manum de tabula<sup>424</sup>, denn ihr dörftet ihm sonst baldt folgen müßen. Autre chose je n'en ay pas retenu. JI m'estoit d'avis, que la dite Jsle de Strandt<sup>425</sup>, dans laquelle ce bon esprit habitoit, (ou plustost le Prince Rudolfe pas bien tuè, ains tel qu'un fantosme, quj n'estoit nj mort nj vivant) appartenoit <maintenant> a Messieurs de Hamburgk<sup>426</sup>, estant gueres esloignée de là dans l'Elbe<sup>427</sup>, & auroit

408 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

409 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

410 Breitenstein.

411 Zeitung: Nachricht.

412 Im Original verwischt.

413 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

414 Endorf.

415 Bernburg.

416 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

417 *Übersetzung*: "Tross"

418 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

419 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

420 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

421 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

422 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

423 *Übersetzung*: "Qualen heute Nacht vom großen Schatten oder vom Geist des tapferen Fürsten Rudolf, welcher auf einer Insel namens Strand gewohnt habe, auf welcher es 4 oder 5 bewohnbare Städtchen gebe. Und er habe mir treffend wie ein Orakel mit einer dunklen Stimme auf alle meine Fragen wie auch anderen in wenigen Worten geantwortet, worüber ich verärgert gewesen sei, dass andere wie mit einem Orakel daran Missbrauch treiben wollten, da es ja ein Geist des genannten Fürsten, Privatperson in unserem Haus, war, ich habe meine Fragen und seine Antworten vergessen, aber es scheint mir, dass mir, dass [als] ich ihn schließlich nach den Abenteuern meines Bruders, des Fürsten Friedrich, habe fragen wollen, mir eine Stimme gesagt habe"

424 *Übersetzung*: "Die Hand vom Gemälde [d. h. Hand weg]"

425 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

426 Hamburg.

appartenuë autresfois a nos ancestres. Voyla partie de mon songe. Mais apres <tout> cela il m'estoit avis, que cest esprit pour trop importunes demandes, m'auroit fort espouvantè, & tourmentè, jusqu'a ce que je m'en resveillay.<sup>428</sup>

Dem alten Superintendenten<sup>429</sup>, 20 {Thaler} vndt einen eymer<sup>430</sup> weins, verehrt<sup>431</sup>, weil er Victorio Amedeo<sup>432</sup> getaufft, lange alhier<sup>433</sup> aufgewartett, vndt vmb sejnes magens willen.

## 23. Oktober 1634

☞ den 23. October

Nach Ballenstedt<sup>434</sup>, dahin ich die Räfte bescheiden. Die Troten<sup>435</sup> seyndt aussen blieben, [[172r]] wegen vorgewandter einquartirung.

Jch habe dennoch Raht gehalten, vndt den citirnen<sup>436</sup> Leüthnerum<sup>437</sup>, pfarrer zu hatzgerode<sup>438</sup> [!] nach beschehener guten außfiltzung<sup>439</sup>, vndt seiner demühtigen deprecation<sup>440</sup>, auch berewung seines excebes, vollkömblich perdonirt<sup>441</sup>. Nihil magis regium quam injurias contemnere!<sup>442</sup>

Den alten Superintendenten<sup>443</sup> auch darbey sein laßen, als ihm der verweiß gegeben worden.

Caspar Pfau<sup>444</sup> hat mir seltzame discours<sup>445</sup> Suecorum<sup>446 447</sup> entdeckt, wie Sie alles außplündern vndt in brandt stegken wollen, wenn ihr feindt<sup>448</sup> kähme.

---

427 Elbe (Labe), Fluss.

428 *Übersetzung*: "Etwas anderes habe ich davon nicht behalten. Es dünkte mich, dass die genannte Insel Strand, auf welcher dieser gute Geist wohnte (oder besser gesagt der nicht recht getötete Fürst Rudolf, sondern so etwas wie ein Geist, der weder tot noch lebendig war), jetzt den Herren von Hamburg gehöre, da sie von dort nicht weit entfernt in der Elbe liegt und früher unseren Vorfahren gehört habe. Soweit ein Teil meines Traumes. Aber nach alledem dünkte es mich, dass mich dieser Geist wegen zu aufdringlicher Fragen sehr erschreckt und gequält habe, bis ich davon aufwachte."

429 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

430 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

431 verehren: schenken.

432 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

433 Harzgerode.

434 Ballenstedt.

435 Trotha, Familie.

436 Vermutlich Verschreibung für "citirten".

437 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

438 Harzgerode.

439 Ausfiltzung: Ausscheltung, Ausschimpfung.

440 Deprecation: Abbitte.

441 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

442 *Übersetzung*: "Nichts ist mehr königlich, als Ungerechtigkeiten zu verachten!"

443 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

444 Pfau, Kaspar (1596-1658).

445 *Übersetzung*: "Reden"

446 Schweden, Königreich.

447 *Übersetzung*: "der Schweden"

448 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

## 24. Oktober 1634

♀ den 24. October ☿

Nach Güntersperge<sup>449</sup> fahren wollen, aber wieder vmbkehren müssen, weil die fischerey im Newen Teich alda vergebens, der Teich zwar abgelauffen, aber kein fisch darinnen.

Avis<sup>450</sup> von heimb<sup>451</sup>, von Thomas Benckendorf<sup>452</sup> daß Sie die eigenthätig einquartirte *compagnie* Reütter, Johansen Steins<sup>453</sup> alda sich zimlich wol halte, vndt noch nicht aufgebrochen wehren, biß Sie vom Obrist leutnant Löebell<sup>454</sup> zu Kochstedt<sup>455</sup>, ordinantz<sup>456</sup> entpfiegen, wie auch die zu Reinstedt<sup>457</sup> vndt Frosa<sup>458</sup>. Also werden wir schwehr [[172v]] lich, Werders<sup>459</sup> Regiment verpflegen können.

Nachmittags ist post von Güntersperge<sup>460</sup> mitt ezlichen fjschen, so sich noch im Newn Teich alda befunden, ankommen, daß sie nemljich, jm Schilf noch 22 hechte, vndt 22 carauschen, an<vnvermuhtendt>, angetroffen.

Pourmenades<sup>461</sup>, dopò pranso, con le sorelle<sup>462 463</sup>. *et cetera*

Zeitung<sup>464</sup> das der Rhejngraf<sup>465</sup>, ejner von den besten Schwedischen<sup>466</sup> generaln, auf dem bette, gestorben seye.

Geschwinde krankheitten vnsers Schneiders Des Marests<sup>467</sup>, vndt des Newen bierschenckens. Es scheint die häuptkrankheitt<sup>468</sup> vndt aliquid maljgnj<sup>469</sup>; darbey zu sejn.

---

449 Güntersberge.

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 Hoym.

452 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

453 Stein, Johannes.

454 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

455 Cochstedt.

456 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

457 Reinstedt.

458 Frose.

459 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

460 Güntersberge.

461 *Übersetzung*: "Spaziergänge"

462 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

463 *Übersetzung*: "nach Mittagessen mit den Schwestern"

464 Zeitung: Nachricht.

465 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von (1597-1634).

466 Schweden, Königreich.

467 Desmarest, Jean.

468 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

469 *Übersetzung*: "irgendetwas des Schlimmen"

<Eine freündtliche gratulation vom Churfürsten zu Sachsen<sup>470</sup>, zu meinem iungen Sohn<sup>471</sup>.>

## 25. Oktober 1634

den 25<sup>sten</sup>: October

*Zeitung*<sup>472</sup> das der friede zu Pirna<sup>473</sup> zwischen Kayserlicher Mayestät<sup>474</sup> vndt Chur Saxen<sup>475</sup> richtig.  
Item<sup>476</sup>: zwischen dem Türgken<sup>477</sup> vndt Polen<sup>478</sup>.

Item<sup>479</sup>: das hertzog Frantz Julius von Sachßen Lawenburg<sup>480</sup> zu Wien<sup>481</sup> an der infection gestorben seye, welches mir leydt ist, vmb den guten frommen herren. *et cetera*

Item<sup>482</sup>: daß der Cardinal Infante<sup>483</sup> glücklich durchpaßiret, nach den Niederlanden<sup>484</sup> zu, durch die Wetteraw<sup>485</sup> vnd Westfalen<sup>486</sup>.

Item<sup>487</sup>: das Wjrtzburg<sup>488</sup>, heilbrunn<sup>489</sup>, vndt andere Städte vom Könjge<sup>490</sup>, occupirt.

Item<sup>491</sup>: das das Königliche<sup>492</sup> beylager<sup>493</sup> zu Coppenhagen<sup>494</sup>, vor sich gangen, den 5. October gar solenniter<sup>495</sup>, vndt wollte sich Rex Daniaë<sup>496</sup><sup>497</sup>, des Erzstifts Bremen<sup>498</sup>, jmpatronjren<sup>499</sup>.

---

470 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

471 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

472 Zeitung: Nachricht.

473 Pirna.

474 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

475 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

476 *Übersetzung*: "Ebenso"

477 Osmanisches Reich.

478 Polen, Königreich.

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

481 Wien.

482 *Übersetzung*: "Ebenso"

483 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

484 Niederlande, Spanische.

485 Wetterau.

486 Westfalen.

487 *Übersetzung*: "Ebenso"

488 Würzburg.

489 Heilbronn.

490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

491 *Übersetzung*: "Ebenso"

492 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

493 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

494 Kopenhagen (København).

495 *Übersetzung*: "feierlich"

496 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

497 *Übersetzung*: "der König von Dänemark"

498 Bremen, Erzstift.

499 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

Jtem<sup>500</sup>: daß der Monsieur<sup>501</sup> des Königs in Frankreich<sup>502</sup> bruder, sich nach Paris<sup>503</sup> begeben habe, von Brüssel<sup>504</sup> auss, <nach dem er> sub spetie venationis<sup>505</sup>, außgezogen.

[[173r]]

Avis<sup>506</sup> von Caspar Pfau<sup>507</sup> daß alle meine dörfer im Amt Ballenstedt<sup>508</sup> belegt, alß 2 compagnien Reütter in Rieder<sup>509</sup>, 1 compagnie in Badeborn<sup>510</sup>, vndt 1 compagnie in Radeßleben<sup>511</sup>, vber die iehnigen, so zu Hoym<sup>512</sup>, Frose<sup>513</sup> vndt Reinstedt<sup>514</sup> liegen, sollen heütte vor Quedlinburg<sup>515</sup> rendezvous<sup>516</sup> halten, mitt noch andern drey Regimentern, die der general Panier<sup>517</sup> alda selber besichtigen will, vndt also 4 Regiment Reütter zusammen kommen. Die so im Ampt Ballenstedt liegen, gehören vndter des Schwedischen<sup>518</sup> general commissarij<sup>519</sup> Erick Anderßen<sup>520</sup> Regiment vndt haben ordre<sup>521</sup> vom general Panier in die nechsten dörfer vmb Quedlinburg zu losiren<sup>522</sup>, vndt heütte morgen vmb 8 vhr, auf dem rendezvous<sup>523</sup> zwischen Rieder vndt Quedlinburg sich zu befinden, was ihr anschlag sein mag, kan man nicht wißen, die zeitt wirdts eröfnen. Gott behüte vns vor fewer, vnglück, vndt außplünderung.

An Graf von Trauttmansdorff<sup>524</sup> geschrieben, per la sjcurtà<sup>525</sup>, Jtem<sup>526</sup>: an Fürst Ludwig<sup>527</sup> [,] Jtem<sup>528</sup>: an Johann Sjber<sup>529</sup> [,] Gott gebe doch gnediglich zu glück vndt bestem.

---

500 Übersetzung: "Ebenso"

501 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

502 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

503 Paris.

504 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

505 Übersetzung: "unter dem Schein der Jagd"

506 Übersetzung: "Nachricht"

507 Pfau, Kaspar (1596-1658).

508 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

509 Rieder.

510 Badeborn.

511 Radisleben.

512 Hoym.

513 Frose.

514 Reinstedt.

515 Quedlinburg.

516 Übersetzung: "Sammelplatz"

517 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

518 Schweden, Königreich.

519 Übersetzung: "Kommissars"

520 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

521 Übersetzung: "Befehl"

522 losiren: Quartier haben, wohnen.

523 Übersetzung: "Sammelplatz"

524 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

525 Übersetzung: "wegen der Sicherheit"

526 Übersetzung: "ebenso"

527 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

528 Übersetzung: "ebenso"

529 Sieber, Johann (1588-1651).

A spasso dopo desinare.<sup>530</sup>

Avi<sup>531</sup> von Ballenstedt<sup>532</sup>, das vber heütte Morgen erwehtes volck<sup>533</sup>, noch der Oberste Kinge<sup>534</sup>, nachmittags dahin kommen, sein häuptquartier nebenst 2 *compagnien* vndt dem Stabe, in Ballenstedt nehmen laßen, vndt des Obersten Werders<sup>535</sup> *salvanguardien*<sup>536</sup> nichts geachtet, wie dann die andern dörfer im Ambt auch sollen bequartirt von den Kingischen werden, auch zu Gernroda<sup>537</sup> 2 *compagnien* einquartirt worden.

## 26. Oktober 1634

[[173v]]

⊙ den 26. October

Avis<sup>538</sup> von Caspar Pfau<sup>539</sup> daß zwar der Fendrich vom Obersten Werder<sup>540</sup>, ein patent<sup>541</sup> vndt befehl erlanget, jn seinem Quartier<sup>542</sup> kejnem ferrner quartiren zu laßen, aber es thut jtz ein jeder, was er will, haben auch dürfen<sup>543</sup> nach hartzgeroda<sup>544</sup> fragen, *general Banner*<sup>545</sup> ist noch zu Erfurd<sup>546</sup>, Jch habe an Fürst Augustum<sup>547</sup> [,] an Obersten Werder<sup>548</sup>, vndt Bila<sup>549</sup>, an wegen solcher exceß geschrieben, auch Caspar Pfau committirt<sup>550</sup> solchen dingen zu remediiren<sup>551</sup>.

Avis<sup>552</sup> von Bila, wegen thätlicher einquartirung, vndt erholet sich bescheidts.

Antwort von Friederich von Lewen<sup>553</sup> *Obrist leütnant* vom liflendischen Regiment: de dato<sup>554</sup> Kochstätt<sup>555</sup>, gar höflich, daß er nicht gewust, daß heim<sup>556</sup> mir zugehörte, erwartete täglich seines

530 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

531 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

532 Ballenstedt.

533 Volk: Truppen.

534 King, James (1589-1652).

535 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

536 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

537 Gernrode.

538 *Übersetzung*: "Nachricht"

539 Pfau, Kaspar (1596-1658).

540 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

541 Patent: Befehl.

542 "4tier." steht im Original für "Quartier".

543 dürfen: müssen.

544 Harzgerode.

545 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

546 Erfurt.

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

549 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

550 committiren: (jemanden) beauftragen.

551 remedi(i)ren: abhelfen.

552 *Übersetzung*: "Nachricht"

553 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

Obersten, herrn Gustaff Gustafsohns<sup>557</sup> wiederkunft, welcher vom hertzog von Lünenburg<sup>558</sup> ordre<sup>559</sup> bringen wirdt, wo Sie logiren sollen, wüsten nirgends sonst zu bleiben, *etcetera* bittet seinen Rittmeister Stein<sup>560</sup> (welcher gute ordre<sup>561</sup> halten solle vndt nur die Notturft, an eßen[, ] Trincken vndt futter fordern würde) noch ezliche tage alda Quartier<sup>562</sup> zu vergönnen, biß er vom general, oder von Alexander Eschken<sup>563</sup>, andere ordre<sup>564</sup> bekömpft. Ja ich muß wol. Jngens telum necessitas!<sup>565 566</sup>

In die predigt, alda Johannes Leüthnerus<sup>567</sup> wieder gepredigett, vndt öffentlich bekindt, wie er sich [[174r]] durch vngedultt reitzen laßen, daß er<sup>568</sup> sich vorgenommen gehabtt, diese gemeine<sup>569</sup> zu verlaßen, vndt nimmermehr z in diese kirche zu kommen, wegen ezlicher endtstandener mißverstände, welche aber durch angeborne fürstliche Sanftmuht, vndt mildigkeitt aufgehoben<sup>570</sup> vndt beygelegt worden, also daß er numehr gar gerne dieser gemeine wieder predigen, seinem Ampt abwarten<sup>571</sup>, vndt bey ihnen bleiben wollte, so lange als es Gott gefiele, *etcetera*[.]

Darnach avis<sup>572</sup> von Schwarzenbergern<sup>573</sup>, das Doctor Döhring<sup>574</sup> vom Kayser<sup>575</sup> zum Grafen gemachtt, vndt von Wien<sup>576</sup> wieder zurück<sup>577</sup> kommen, hette die vollnzogene friedenspuncta<sup>578</sup> wieder mitt sich zurücke<sup>579</sup> gebracht, darauf der Churfürst<sup>580</sup> sehr froh worden, Allein Gott in der höhe sey ehr *et cetera*<sup>581</sup> so wol daß Te Deum Laudamus<sup>582</sup> sjngen, vndt alle Stücken<sup>583</sup>, auf der

---

554 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

555 Cochstedt.

556 Hoym.

557 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

558 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

559 *Übersetzung*: "Befehl"

560 Stein, Johannes.

561 *Übersetzung*: "Ordnung"

562 "4tier" steht im Original für "Quartier".

563 Erskein, Alexander (1598-1656).

564 *Übersetzung*: "Befehl"

565 *Übersetzung*: "Die Notwendigkeit ist eine gewaltige Waffe!"

566 Zitatanklang an Liv. 4, 28, 5 ed. Hillen/Feix 1997-2008, Bd. 4, S. 72f..

567 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

568 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

569 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

570 Hier: aufgehoben.

571 abwarten: verrichten.

572 *Übersetzung*: "Nachricht"

573 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

574 Döring, David (von) (1577-1638).

575 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

576 Wien.

577 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

578 *Übersetzung*: "punkte"

579 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

580 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

581 Kirchenlied von Nikolaus Selnecker, in: Lutherisches Gesangbüchlein 1638, S. 224f.

582 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

583 Stück: Geschütz.

festung<sup>584</sup> abgehen laßen, die Kayserlichen<sup>585</sup> gesandten<sup>586</sup> aber, wehren stragks per posta<sup>587</sup>, zu den streiffenden rotten, gezogen, vndt sie zurücke<sup>588</sup> commandirt, Solj Deo gloria<sup>589</sup>.

Item<sup>590</sup>: daß hertzog Berndt<sup>591</sup>, bey Aschaffenburg<sup>592</sup> eine victoria<sup>593</sup> erhalten, 18 Standarden erobert, vndt gegen Wirtzburg<sup>594</sup> marchirt. etcetera

Dur traittè avec ce diable d'homme, de Balthasar Pelbe<sup>595 596</sup> quj est desesperèment addonné au Mammon, & ne se veut pas corriger.<sup>597</sup> &cetera

[[174v]]

Auf den abendt ist Bila<sup>598</sup> wiederkommen, mitt bericht daß die Kingischen<sup>599</sup> vndt Andersohnischen, aufgebrochen nacher Quedlinburg<sup>600</sup> vndt jns Stift halberstadt<sup>601</sup> zu marchiren, des Gustaf Gustafsohns<sup>602</sup> seine aber liegen noch zu heimb<sup>603</sup> vndt Reinstedt<sup>604</sup> stille. Diese einquartierung hat meinen vnderthanen zimljchen<sup>605</sup> schaden gethan. Patientia!<sup>606</sup>

## 27. Oktober 1634

› den 27. October

Zeitung<sup>607</sup> auß hamburgk<sup>608</sup> das den 18. huius<sup>609</sup> in der nacht, eine solche geschwjnde schreckliche waßerflut endtstanden, daß alle niedrige lande vmb hamburg herümb vberschwemmet, vndt

---

584 Dresden.

585 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

586 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

587 *Übersetzung*: "mit der Post"

588 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

589 *Übersetzung*: "Gott allein die Ehre"

590 *Übersetzung*: "Ebenso"

591 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

592 Aschaffenburg.

593 *Übersetzung*: "Sieg"

594 Würzburg.

595 Pelbe, Balthasar (gest. vor 1647).

596 Auflösung unsicher.

597 *Übersetzung*: "Harter Vertrag mit diesem Teufel von Mensch von Balthasar Pelbe, der hoffnungslos dem Mammon ergeben ist und sich nicht bessern will."

598 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

599 King, James (1589-1652).

600 Quedlinburg.

601 Halberstadt, Hochstift.

602 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

603 Hoym.

604 Reinstedt.

605 Die Wortbestandteile "zim" und "ljchen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

606 *Übersetzung*: "Geduld!"

607 Zeitung: Nachricht.

608 Hamburg.

609 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

vndter dem waßer stehen, auf beyden seitten der Elbe<sup>610</sup> die deiche oder dycken<sup>611</sup> zerbrochen, biß an die See<sup>612</sup> 18 {Meilen} weges, vnh vndt Menschen ertränckt, heüser vndt was darinnen, weggenommen, Ederstede<sup>613</sup>, Kemers Norenstronde<sup>614</sup> alles vberschwemmet, viel 1000 Menschen, vndt vnzehlich vnh ertränckt, wie man sagt, daß im Norstrande darinnen 23 kaspell<sup>615</sup> nicht 200 Menschen errettet, dann das wasser ist in 2½ stunden, 3 Mannes lenge aufgelauffen. In hamburgk hat es 2 Schiff auf die gaßen gesetzt, 3 gantz vmbgeworfen, vndt sonst vberauß großen schaden gethan.

Wolfenbüttel<sup>616</sup> soll wieder blocquirt werden vom Obersten Sperreütter<sup>617</sup>, vndt der Landgraf von heßen<sup>618</sup>, soll den securß<sup>619</sup>, so auf Minden<sup>620</sup> gehen wollen, geschlagen, vndt 16 Standarden erobert haben. *perge*<sup>621</sup>

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>622</sup>> <*Nota Bene Nota Bene*<sup>623</sup> [:]> Jch presagiire<sup>624</sup> nichts gutes, von dem langwierigen außenbleiben, des *Sigumd Conrad Deuerlin von Falkengrund*<sup>625</sup> [.]

## 28. Oktober 1634

[[175r]]

σ den 28. October

Den Teich bey Bernroda<sup>626</sup> gefischt, darinnen gefangen: 7 schock vndt 24 Schleyen, auch etzlich wenig pärße<sup>627</sup>. 6 schock vndt 1 hechte meistentheiß kleine. 3½ schock Carauschen, vndt 1 schock vndt 8 setzkarauschen<sup>628</sup>. 2 carpen<sup>629</sup>, vndt nicht mehr, da ich ihn doch vor diesem mitt 27 {Schock} besezt,

Zu Bernroda kalte küche gehalten.

---

610 Elbe (Labe), Fluss.

611 *Übersetzung*: "Deiche"

612 Nordsee.

613 Eiderstedt, Halbinsel.

614 Strand (Alt-Nordstrand), Insel.

615 Kaspel: Kirchspiel.

616 Wolfenbüttel.

617 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

618 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

619 Secours: Entsatz, Hilfe.

620 Minden.

621 *Übersetzung*: "usw."

622 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

623 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

624 präsa(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

625 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

626 Bärenrode.

627 Hier: Barsche.

628 Setzkarausche: junge Karausche, die zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.

629 Karpen: Karpfen.

Vom alten Jordan<sup>630</sup> Pachtmann alda, allerley nachricht, wegen vbelen haußhaltens, vndt  
versaümnüß aliquorum<sup>631</sup> [.]

Schreiben von Fürst Augusto<sup>632</sup> vndt der Margräflichen wittib<sup>633</sup> zu Onoltzbach<sup>634</sup>, welche mir den  
laidigen hintritt ihres herrn Sohns Marggraf Friederichs<sup>635</sup> (welcher im newlichsten treffen<sup>636</sup> vor  
Nördlingen<sup>637</sup> geblieben) ankündigt<sup>638</sup>, und lamentiret.

Schreiben von Nostitzen<sup>639</sup> bisognoso<sup>640</sup>, vndt vom Herrn Christoph Burggrafen vnd Herrn zu  
Dohna<sup>641</sup> [.]

Donec eris foelix, multos numerabis amicos!<sup>642 643</sup>

Item<sup>644</sup>: vom herzog Georg Rudolf von der Lignitz<sup>645</sup>, vndt von Johann Sjber<sup>646</sup>.

Avis<sup>647</sup> von Dresen<sup>648</sup> [!], daß etzliche den frieden vor gewiß, etzliche gantz vor vngewiß halten.

## 29. Oktober 1634

ø den 29. October

Nach Orange<sup>649</sup> auf morgen datirt, geschrieben. *et cetera*

Jch bin nach Bernburg<sup>650</sup> gefahren, weil abermals, eine zusammenkunft vor ist.

[[175v]]

Der Præsident<sup>651</sup> (welcher am stein darnieder lieget) lebet mir sagen: die Kayserlichen<sup>652</sup> hetten  
die Stadt Wirtzburg<sup>653</sup> schon wieder verlaßen, herzog Berndt<sup>654</sup> hette sie jnnen, So gienge die

---

630 Ernst, Jordan.

631 *Übersetzung*: "einiger"

632 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

633 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

634 Ansbach.

635 Brandenburg-Ansbach, Friedrich, Markgraf von (1616-1634).

636 Treffen: Schlacht.

637 Nördlingen.

638 ankündigen: jemanden etwas mitteilen, verkünden.

639 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

640 *Übersetzung*: "hilfsbedürftig"

641 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

642 *Übersetzung*: "Während du glücklich bist, erfreust du dich vieler Gefährten!"

643 Zitat nach Ov. trist. 1,9,5 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 48f..

644 *Übersetzung*: "Ebenso"

645 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

646 Sieber, Johann (1588-1651).

647 *Übersetzung*: "Nachricht"

648 Dresden.

649 Orange.

650 Bernburg.

651 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

652 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Macht der Kayserlichen auf das landt zu Wirtemberg<sup>655</sup> zu, denn dahin marchirte die Königlich Frantzösische<sup>656</sup> armèe, selbiges landt zu recuperiren<sup>657</sup>, vndt hetten den hertzog von Wirtemberg<sup>658</sup> zum general gemacht. *et cetera* Die fiedenstractaten<sup>659</sup>, jm lande zu Meißen<sup>660</sup>, continuirten<sup>661</sup> sich noch, vndt wenn der Kayser<sup>662</sup> den Churfürsten von Saxon<sup>663</sup>, nicht zum freünde behielte, daran ihm mercklich gelegen wehre, würde er gewiß den kürtzern ziehen, ließ er mir sagen.

### 30. Oktober 1634

24 den 30. October

heütte morgen bin ich in des <am> stein krancken Præsidenten<sup>664</sup> [Haus] mitt den herrenvettern Fürst August<sup>665</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>666</sup> abermals zusammen kommen, zu consultiren<sup>667</sup>, wegen Fürst Iohann Casimirs<sup>668</sup> expeditjon<sup>669</sup> zu Dresen<sup>670</sup> [!], Jtem<sup>671</sup>: wegen der kriegesbedrängnüßen, vndt dann wegen der retraitte<sup>672</sup> wann ein einfall geschehe. Ist darvon deliberirt<sup>673</sup> vndt debattirt worden.

Nachmittags voneinander gezogen.

Lamentj<sup>674</sup> wegen der preßuren<sup>675</sup> vndt exorbitanzen<sup>676</sup> zu hoym<sup>677</sup>, Frosa<sup>678</sup>, vndt Reinstedt<sup>679</sup>, auch Nachterstedt<sup>680</sup>, *etcetera*[.]

- 
- 653 Würzburg.  
654 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).  
655 Württemberg, Herzogtum.  
656 Frankreich, Königreich.  
657 recuperiren: zurückerobern.  
658 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).  
659 Friedenstractat: Friedensverhandlung.  
660 Meißen, Markgrafschaft.  
661 continuiren: (an)dauern.  
662 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).  
663 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).  
664 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).  
665 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).  
666 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).  
667 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.  
668 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).  
669 Expedition: Verrichtung.  
670 Dresden.  
671 *Übersetzung*: "ebenso"  
672 *Übersetzung*: "Zuflucht"  
673 deliberiren: überlegen, beratschlagen.  
674 *Übersetzung*: "Klagen"  
675 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.  
676 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.  
677 Hoym.  
678 Frose.  
679 Reinstedt.  
680 Nachterstedt.

Mon frere<sup>681</sup> Fürst Friedrich<sup>682</sup> diesen abendt ankommen.

Discorsj<sup>683</sup> mitt Burkhard von Erlach<sup>684</sup> vndt negromonte<sup>685</sup>.

### 31. Oktober 1634

[[176r]]

☉ den 31. 8<sup>bris686</sup>

Wieder nach harzgerode<sup>687</sup>.

Schreiben von Magdeburg<sup>688</sup> vndt auß dem hagen<sup>689</sup> etcetera[.]

Avis<sup>690</sup>: daß zu Danckeroda<sup>691</sup> Vndt Newdorf auch volck<sup>692</sup> einquartirt, <de facto<sup>693</sup> von Stollberg<sup>694</sup> auß.>

Gratulatoria<sup>695</sup> auß hollstein<sup>696</sup>.

Avis<sup>697</sup> diesen abendt auß Breitenstein<sup>698</sup>, wie der vpländische Major<sup>699</sup> von Stollberg auß, absolute<sup>700</sup> commandirt, sie sollen seine Reütter einnehmen, vndt ihnen vnterhalt verschaffen.

---

681 *Übersetzung*: "Mein Bruder"

682 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

683 *Übersetzung*: "Gespräche"

684 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

685 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

686 *Übersetzung*: "des Oktober"

687 Harzgerode.

688 Magdeburg.

689 Den Haag ('s-Gravenhage).

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Dankerode.

692 Volk: Truppen.

693 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

694 Stolberg (Harz).

695 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

696 Holstein, Herzogtum.

697 *Übersetzung*: "Nachricht"

698 Breitenstein.

699 Weidenhorn, Paul Janson.

700 *Übersetzung*: "unumschränkt"

# Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 9, 12  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 20  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 8, 10, 16, 17, 18, 22  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8, 10, 16, 17, 18, 22  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 5, 8, 8, 16  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 7, 8, 8, 9, 10, 16, 17, 18, 22  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 8, 9, 10, 16, 17, 18, 22  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 7, 9, 9, 21, 23  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 11, 15, 16, 16, 17, 18, 19, 19, 20, 20, 31  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 13, 13, 30  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 10, 16, 17, 18, 22  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 13, 19, 20, 24, 30  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 10, 13, 19, 20, 25, 29, 30  
Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 20, 20  
Banér, Johan Gustafsson 9, 24, 25  
Benckendorf, Thomas 6, 22  
Bila, Hans Christian von 7, 10, 16, 18, 20, 25, 27  
Börstel, Curt (4) von 13  
Börstel, Hans Ernst von 18  
Börstel, Heinrich (1) von 13, 14, 15, 29, 30  
Bourbon, Gaston de 24  
Boy, Jakob von 19  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 4  
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 9  
Brandenburg-Ansbach, Friedrich, Markgraf von 29  
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 29  
Brandt, Johann (2) 2  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 26  
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 7, 14  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 7, 9, 10  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 7, 14  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 6, 8, 23  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 23  
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 7  
Desmarest, Jean 22  
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 14, 28  
Dohna, Christoph, Burggraf von 29  
Döring, David (von) 26  
Du Thuy(t), Matthias 7  
Einsiedel, Georg Haubold von 5, 8, 10, 13, 15  
Erlach, Burkhard (1) von 8, 9, 10, 11, 14, 31  
Ernst, Jordan 29  
Erskein, Alexander 26  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 23, 26, 30  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19, 23  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 23  
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6  
Ganß, Johann 4  
Ganß, N. N. 4  
Gebhard, Justus (von) 27  
Gyllensvärd, Per Joensson 12  
Hagen, Bernhard von 2  
Hanckel, Valentin 4  
Heidfeld, Dietrich 5  
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 28

Kersten, N. N. 6  
 Kersten, Philipp 3  
 King, James 25, 27  
 Knoch(e), Hans Ludwig von 8, 11  
 Kunrodt, N. N. 3  
 Lagus, Heinrich 5, 11, 12  
 Lanius, Nikolaus 16  
 Leuthner, Johannes 2, 3, 6, 11, 12, 21, 26, 26  
 Löwe, Friedrich von 22, 25  
 Loyß, Melchior 2, 4, 6, 10, 16  
 Ludwig, Paul 2, 10, 16  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 24  
 Milag(ius), Martin 3, 10, 11  
 Napierski, Andreas 12  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 9  
 Nostitz, Karl Heinrich von 29  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 17, 21, 27, 29  
 Pelbe, Balthasar 27  
 Pfau, Kaspar 3, 15, 19, 21, 24, 25  
 Questenberg, Hermann von 27  
 Reinhardt, Konrad 2, 3, 4, 4, 5, 9, 12, 21, 21  
 Röder, Ernst Dietrich von 13, 17, 19  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 23, 23, 26, 30  
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 6  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von 23  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18, 19, 27, 29  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 10  
 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von 22  
 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di 7, 9  
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 29  
 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von 6  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 7, 9  
 Schumann, Georg 16  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 2, 3, 14, 14, 26, 31  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8  
 Schwenda, Peter 15, 16  
 Sieber, Johann 24, 29  
 Sperreuter, Claus Dietrich von 28  
 Stammer, Hermann Christian (von) 8, 11  
 Stein, Johannes 22, 26  
 Tönnius, N. N. 18  
 Trana, Erik Andersson 24  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 24, 27  
 Trotha, Familie 21  
 Türckhammer, Andreas 2  
 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von 19  
 Voigt, Christian 12  
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 26, 27  
 Weidenhorn, Paul Janson 31  
 Werder, Dietrich von dem 10, 13, 14, 22, 25, 25, 25  
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 30  
 Württemberg, Ursula, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Veldenz-Lützelstein 7

# Ortsregister

- Altenburg 17  
Anhalt, Fürstentum 6, 10, 16, 18  
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 17  
Ansbach 29  
Aschaffenburg 27  
Badeborn 24  
Ballenstedt 21, 25  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 24  
Bärenrode 28  
Bernburg 3, 5, 5, 13, 14, 14, 20, 29  
Breitenstein 11, 12, 18, 18, 19, 20, 31  
Bremen, Erzstift 23  
Breslau (Wroclaw) 14  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 24  
Celle 13  
Chemnitz 17  
Cochstedt 22, 25  
Dankerode 15, 16, 31  
Den Haag ('s-Gravenhage) 31  
Ditfurt 19  
Dresden 13, 27, 29, 30  
Eiderstedt, Halbinsel 28  
Elbe (Labe), Fluss 20, 28  
Endorf 14, 20  
Erfurt 25  
Frankfurt (Main) 10  
Frankreich, Königreich 30  
Freiberg 17  
Frose 22, 24, 30  
Gatersleben 19  
Gernrode 8, 25  
Goldene Aue 11  
Greußen 11  
Gröningen 19  
Großalsleben 17  
Güntersberge 17, 18, 22, 22  
Halberstadt, Hochstift 27  
Halle (Saale) 9  
Hamburg 20, 27  
Harzgerode 2, 3, 5, 9, 10, 13, 14, 17, 18, 21,  
21, 25, 31  
Heilbronn 23  
Helmstedt 19  
Heringen (Helme) 6  
Hitzacker 7, 14  
Holstein, Herzogtum 6, 31  
Hoym 22, 24, 25, 27, 30  
Kopenhagen (København) 23  
Köthen 9  
Leipzig 2, 8, 16  
Magdeburg 31  
Marienberg 17  
Meißen, Markgrafschaft 30  
Minden 19, 28  
Nachterstedt 30  
Niederlande, Spanische 23  
Nördlingen 29  
Nordsee 28  
Nürtingen 7  
Orange 29  
Osmanisches Reich 23  
Paris 24  
Pirna 7, 23  
Polen, Königreich 23  
Quedlinburg 6, 8, 8, 16, 24, 27  
Radisleben 24  
Reinstedt 22, 24, 27, 30  
Rieder 24  
Schlesien, Herzogtum 6  
Schneeberg 17  
Schöningen 6, 9, 10  
Schwarzburg, Grafschaft 9, 10, 11  
Schweden, Königreich 11, 12, 15, 16, 21, 22,  
24  
Stiege 11  
Stolberg (Harz) 31  
Strand (Alt-Nordstrand), Insel 20, 20, 28  
Ufrungen 15, 19  
Westfalen 23  
Wetterau 23  
Wien 8, 23, 26  
Wolfenbüttel 18, 19, 28  
Württemberg, Herzogtum 30  
Würzburg 23, 27, 29  
Zepzig 5  
Zirlberg 4